

IG Metall-Mitglieder bei Infineon fordern Wiederaufnahme der Tarifverhandlungen

Am 12. November jährt sich der tariflose Zustand für die Standorte München und Regensburg. Auf Mitgliederversammlungen der IG Metall gaben die Mitglieder ein klares Votum für die Wiederaufnahme von Verhandlungen mit der Arbeitgeberseite ab. Deren ursprünglicher Hinweis auf die klammen Kassen als Begründung hat sich mittlerweile erledigt.

Während sämtliche DAX-Unternehmen (mit Ausnahme von SAP) sich trotz Krise und deutlich schlechterer Zahlen sowohl Tarifverträge als auch Tarifierhöhungen „leisten“, weigert sich Infineon nach wie vor die Leistung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angemessen zu vergüten.

Massive Zumutungen ...

Im Gegenteil: Statt dessen hat das Unternehmen seinen Beschäftigten vielmehr massive Zumutungen aufgebürdet. Vorenthaltene Tarifierhöhung, Kurzarbeit und Streichung nahezu aller freiwilligen Leistungen summieren sich zu stattlichen Millionenbeträgen.

... und kein Ende abzusehen

Aber nach Bekundungen des Vorstandes ist das Ende der Fahnenstange noch gar nicht erreicht: „Wir wollen und müssen dauerhaft mehr als 10 Prozent Segment Profit erreichen“, so Vorstandschef Peter Bauer in einem Mail an alle Beschäftigten.

Streichen ohne Rücksicht auf Verluste

Was das bedeutet haben wir im letzten Jahr erlebt: Streichen, da wo es vermeintlich am leichtesten ist, bei den Mitarbeitern. Streichen, wo man es nicht sofort merkt, beim Portfolio. Streichen ist aber eine Qualifikation die man von Malern erwartet, nicht von Managern.

Manager sollten sehen, dass sie das Unternehmen durch aggressives Auftreten am Markt und mittels hoher Innovationskraft und Qualität nach vorne und zum Wachsen bringen. Die penetrante Betonung der reinen Margenpolitik führt nicht auf diesen Weg.

Angemessene Wertsteigerung ...

Was steckt dahinter? Nicht mehr und nicht weniger als die Befriedigung von Aktionären, die laut Bauer „eine angemessene Wertsteigerung ihrer Geldanlage und auch eine Dividende“ erwarten würden. Das war allerdings auch früher schon so, nur das mit der Dividende ist neu.

... und angemessenes Entgelt

Aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdienen die Anerkennung für ihre Leistungen, denn unter dem Strich sind es nur diese, die den Erfolg garantieren.

Tarifbindung macht Spaß

Stattdessen wird davon gesprochen, dass man die „Angst vor der Krise“ in „Lust auf Erfolg“ ummünzen müsse. Erfolg mache Spaß sagt Bauer – Tarifbindung allerdings auch und sie ist es, die den Beschäftigten unabhängig von den Zumutungen der letzten Monate zusteht.

Die IG Metall-Mitglieder bei Infineon fordern vor diesem Hintergrund gera-

de jetzt, dass den warmen Worten endlich Taten folgen.

Sie fordern:

- ▶ die - wenngleich auch verspätete - Tarifierhöhung in Höhe von 4,2% plus Einmalzahlungen aus der letzten Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie
- ▶ eine Beschäftigungssicherung für die Infineon-Beschäftigten
- ▶ die Fortführung der Altersteilzeit

All dies ist leicht zu erfüllen. Ein Anerkennungstarifvertrag, der alle Tarifverträge wieder in Kraft setzt, ist schnell unterschrieben. Für die vom Vorstand in 2008 noch vielbeschworene Sonderlösung eines eigenen Tarifvertrages für Infineon scheint kein ernsthafter Wille zu bestehen. Ansonsten hätte das Unternehmen schon längst reagiert.

Mit einer noch so nachdrücklichen Forderung ist es aber nicht getan. Damit die Auseinandersetzung um die Tarifbindung für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei Infineon erfolgreich sein wird, brauchen wir

- ▶ **Ihr Engagement**
- ▶ **Ihre Beteiligung an Tarifaktionen**
- ▶ **Ihren Beitritt zur IG Metall**

Was Sie Infineon im vergangenen Jahr gespart haben...

Wochenarbeitszeit 40 Stunden			
	Entgelt zum Zeitpunkt des Austritts aus dem Arbeitgeberverband + 14% Leistungszulage (Betriebsdurchschnitt)	tarifliches und ÜT-Entgelt seit dem 1.5.2009 + 14% Leistungszulage (Betriebsdurchschnitt)	akkumulierter Verlust zum 01. November 2009 ¹
EG 5B	3.063,- Euro	3.192,- Euro	-1.761,- Euro
EG 9B	4.266,- Euro	4.445,- Euro	-2.169,- Euro
EG 12B	5.683,- Euro	5.921,- Euro	-2.648,- Euro
ÜT-Mindestgehalt	6.507,- Euro	6.779,- Euro	-2.040,- Euro
Wochenarbeitszeit 35 Stunden			
EG2B	2.125,- Euro	2.213,- Euro	-1.350,- Euro
EG5B	2.680,- Euro	2.793,- Euro	-1.541,- Euro
EG9B	3.733,- Euro	3.889,- Euro	-1.898,- Euro
EG12B	4.973,- Euro	5.181,- Euro	-2.317,- Euro

¹ Nicht enthalten sind: anteiliges 13. Monatseinkommen und tarifdynamische Schichtzulagen

▲
▲
B E I T R I T T S E R K L Ä R U N G

Ich unterstütze die Forderung nach einer tragfähigen tariflichen Perspektive für die Beschäftigten bei Infineon. Ich trete der IG Metall bei.

.....

Name Vorname Geburtsdatum

.....

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort Telefon

.....

Betrieb/Abteilung Standort Mitgliedsbeitrag (1% des monatl. Bruttogehalts)

.....

männlich weiblich vollzeitbeschäftigt teilzeitbeschäftigt
 Leiharbeiter/in gewerbl. Arbeitnehmer/in Angestellte/r kaufm. technisch
 Meister Auszubildende/r

Einzugsermächtigung

.....

Kontonummer Bankleitzahl Kreditinstitut in Ort

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den von mir nach §5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich automatisiert verarbeitet. Diese Ermächtigung kann schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende bei der zuständigen IG Metall-Verwaltungsstelle rückgängig gemacht werden.

.....

Ort, Datum Unterschrift

Abgabe beim IG Metall-Betriebsrat oder per Fax an 089 / 514 11 50

... oder nutzen Sie den Online-Beitritt unter www.igmetall.de/beitreten !

